

Ich habe zwei Semester in Turku, Finnland verbracht.
Und Spoiler: Trotz einem Corona Semester war es eine großartige Zeit.

Warum Erasmus ?

Vielleicht gibt es einige unter euch, die noch unsicher sind, ob ein Auslandssemester wirklich das richtige ist. So ging es mir anfangs auch, aber nach meinem Jahr in Finnland kann ich sagen: es ist es in jedem Fall wert. Es ist eine einmalige Chance. Habt keine Angst um euren Studienverlaufsplan, das Semester wird nicht auf den Freischuss angerechnet. Habt keine Angst um die Finanzierung, denn Erasmus wird gefördert. Habt keine Angst um sprachliche Barrieren, denn ihr werdet ganz schnell rein kommen und es geht allen Student*innen ähnlich. Natürlich braucht alles etwas Planung und Organisation, aber es lohnt sich.

Warum Finnland ?

Möchtet ihr euer Auslandssemester in Finnland verbringen ist Turku die einzige Option. Turku ist eine der größten Städte in Finnland und liegt an der süd-westlichen Küste. Für mich war es in Turku wie in Göttingen, sehr viele Student*innen, viele kleine Cafes und Bars, eine kleine Innenstadt, eine große Uni mit Campus, viel schöne Natur drum herum. In Turku ist fast alles zu Fuß und ansonsten mit dem Rad oder dem Bus erreichbar. Quer durch Turku führt der Aura Fluss an dem sich viele Menschen treffen oder spazieren gehen. Turku ist wie Göttingen eine absolute Student*innen Stadt, es gibt insgesamt drei Universitäten in Turku, so dass man überall auf Student*innen trifft und es viele Veranstaltungen und Party's für Studierende gibt.

Ich war zuvor noch nie in Finnland, Schweden, Estland oder Russland und all diese Länder konnte ich während meines Erasmus Semesters bereisen. Es gibt von Finnland aus günstige Fähren nach Stockholm, Talinn und St. Petersburg. Im Dezember habe ich eine Reise nach Lappland unternommen und es war winterlich, weihnachtlich und wunderschön.

Finnland verfügt über eine super Infrastruktur, gute Universitäten und wunderschöne Natur. Fast jede*r hier spricht fließend Englisch, ob im Supermarkt oder in der Vorlesung. Der gesamte Aufenthalt war sehr organisiert und es gab immer eine*n Ansprechpartner*in. Dadurch wurden Planung und Organisation um einiges leichter.

Anreise

Am einfachsten und schnellsten reist ihr definitiv mit einem Flug nach Turku. Turku hat einen kleinen Flughafen. Da es wenig und nur sehr teure Direktflüge gibt, habe ich mich entschieden erst nach Stockholm und ein paar Tage später weiter nach Turku zu reisen. Das ginge grundsätzlich auch über Helsinki. Solltet ihr über Helsinki anreisen dann bucht euch einen Bus über [onnibus.com](https://www.onnibus.com). Dort gibt es sehr günstige Tickets.

Unterkunft

Ihr solltet euch so früh wie möglich um eine Unterkunft kümmern. Es gibt keine garantierten Wohnheimsplätze für Studierende. Ich selbst habe im ersten Semester in einer privaten WG gewohnt und im zweiten Semester in einer WG im Student Village.

In Turku gibt es zwei Studentenwohnheime:

Retrodorm

Ich war selbst einige Male im Retrodorm zu Besuch. Es ist ein altes Krankenhaus, besteht aus drei Gebäudeteilen und unterschiedlichen Fluren. Pro Flur leben 10-15 Studierende zusammen und teilen sich Küche, Bad und Gemeinschaftsraum. Jede*r Student*in hat ein eigenes kleines Zimmer. Plus Punkt ist auf jeden Fall, dass man sehr schnell mit sehr vielen Leuten Kontakt hat, man ist nie allein und es ist immer was los. Negativ daran ist natürlich, wenn man lieber mal seine Ruhe möchte. Außerdem ist die Ausstattung im Retrodorm auch sehr basic, um es nett auszudrücken.

Student Village

Im Student Village gibt es ebenfalls Unterkünfte für Studierende. Ich habe hier in einem kleinen Apartment gewohnt.

Aber normalerweise ist die Unterbringung ähnlich wie im Retrodorm, nur die Ausstattung und Lage zur Uni ist etwas besser.

Für beide Studentenwohnheime könnt ihr euch online registrieren, den Link findet ihr auf der Uni Turku Seite. Preislich liegen die Zimmer bei ca. 300€ pro Monat, WG Zimmer sind etwas teurer 400-500€. Noch in Tipp, bitte bewirbt euch für beide Unterkünfte. Ich habe mich im 1. Semester nur fürs Student Village beworben, bekam keinen Platz und stand dann etwas doof da. Deswegen musste ich mir das WG Zimmer über Facebook suchen. Es hat dann zwar auch alles so geklappt, aber es war stressig.

Universität und Studium

In Turku gibt es insgesamt drei Universitäten:

University of Turku, Abo Akademie und Turku University of Applied Science.

Ihr werdet an der University of Turku studieren. Es ist die zweitgrößte Universität in Finnland und es gibt ca. 20.000 Studierende. Aber mit den Studierenden der anderen Universitäten sind es eben um einiges mehr Student*innen in Turku.

Die Uni hat einen großen Campus mit mehreren Gebäuden, wie in Göttingen.

Es gibt ein extra Gebäude für Jurist*innen mit eigener Bib und Cafe.

In diesem Gebäude sind auch verschiedene Räume integriert wie bei uns das LSG, in dem man sich Räume buchen kann und es gibt einen offenen Lernbereich mit Einzelarbeitsplätzen.

Auf dem Campus gibt es auch verschiedene Mensen. Hier könnt ihr für 2,60 ein Gericht bekommen. Dieses umfasst ein Hauptgericht mit Beilagen, Salat von einer Salatbar und Brot so viel man möchte.

Ich kann auf jeden Fall die Mitgliedschaft in der „Student Union“ empfehlen. Hier zahlt ihr pro Semester oder für das gesamte akademische Jahr. Ihr bekommt einen Studentenausweis und könnt viele Vorteile nutzen wie zB den unschlagbaren Preis in der Mensa. Die Student Union Mitgliedschaft wird auch in anderen Städten wie Helsinki anerkannt und ihr könnt auch dort sehr günstig in verschiedenen Mensen essen gehen.

Dann ist noch der „CampusSport“ zu erwähnen. Es gibt verschiedene Gyms in der ganzen Stadt, sowie Kurse und Mannschaftssport, die ihr besuchen könnt, wenn ihr Mitglied seid.

Keine Sorge, all diese Dinge werden euch in der Orientation Week vorgestellt und erklärt. Außerdem bekommt ihr eine Willkommens-Mappe am Tag eurer Registrierung. Es gibt ein extra Büro, in dem jeden Tag eine oder mehrere Ansprechpersonen sind, die euch bei der Ankunft und Registrierung in der Uni helfen. Außerdem hat die Uni ein eigenes „Buddy“ Programm. Ihr bekommt eine*n Buddy zugewiesen, der*die euch schon vor Ankunft und während des ganzen Semesters mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vorlesungen und Kurse

Vor Vorlesungsbeginn findet die Orientation Week statt. Hier solltet ihr unbedingt teilnehmen, weil ihr ganz viele nützliche Informationen bekommt und sich die verschiedenen Einrichtungen vorstellen. Außerdem ist es super um Leute kennen zu lernen.

Das Semester in Turku ist in zwei Perioden unterteilt. Kurse und Vorlesungen finden nicht das gesamte Semester statt, sondern in Blöcken.

Das heißt ihr könnt euch frei Kurse wählen die in euren Plan passen und euch etwas Freizeit einplanen um zu reisen oder einfach das Leben in Turku zu genießen.

Es gibt einen Online Campus mit verschiedenen Tools: den Studyguide, wo jeder Kurs beschrieben wird, Nettiopsu, wo ihr euch für Kurse und Klausuren registrieren könnt und Moodle, wo es Kursmaterialien und Literatur gibt.

Ich habe im ersten Semester fünf Kurse besucht.

Finnish Survival Course for Exchange Students

Hierbei handelt es sich um einen Sprachkurs indem man die wichtigsten Dinge über Finnland und ein bisschen finnische Sprache lernt. Ich würde den Kurs auf jeden Fall empfehlen, es war super interessant und hat Spaß gemacht. Außerdem ist er extra für exchange students und ihr lernt neue Leute kennen.

Law and Information Society

Es wurden verschiedene Texte zum Thema gelesen und diskutiert und am Ende wurde ein Essay als Take-Home Exam geschrieben.

International Crime Control in Practice

Dieser Kurs war super spannend. Es gab mehrere Gäste, die Vorlesungen hielten zu bestimmten Themen wie dem Internationalen Strafgerichtshof, Internationale Strafgerichts Tribunale, Straftaten und Gewalt in Krisen und Krieg und das UN Crime Programme. Prüfung war ein Portfolio als Gruppenarbeit und ein Learning Diary.

Law and the Internet

Dieser Kurs war eine Kooperation mit einer anderen Uni in Finnland und fand deshalb teilweise online und in Vorlesungen statt. Insgesamt sind die Kurse in Finnland sehr viel flexibler und moderner als bei uns. In diesem Kurs mussten wir beispielsweise online diskutieren und mehrere kleine Essays hochladen.

European Law

European Law war ziemlich genau wie eine typisch deutsche Vorlesung: großer Vorlesungssaal, viele Studierende, ein Professor erzählt. Am Ende gab es auch eine klassische Klausur mit Papier und Stift. Das war aber auch der einzige Kurs der so ablief und hat mir am wenigsten gefallen.

Im zweiten Semester habe ich leider nur drei Kurse „besuchen“ können, weil Corona kam. Alle Kurse waren deswegen online.

State Regulation of the Family

Das war mein absoluter Lieblingskurs. Es ging um Familienrecht im internationalem Vergleich und wurde von einer Professorin aus Washington gehalten. Wir haben online diskutiert, Essays hochgeladen. Es war super interaktiv und spannend.

Corporate Social and Environmental Responsibility

Dieser Kurs ist generell ein Online Kurs. Es gibt verschiedene Online Literatur, die man durcharbeiten muss und ein Take-Home Exam, das man selbstständig bearbeiten und abgeben kann.

Managing Legal Operations in Creative and Digital Industries: Corporate Legal Reporting

Dieser Kurs bestand aus Zoom Vorlesungen, Learning Diary, Group Reports und Individual Reports. Relativ viel Arbeit aber der Austausch war auf jeden Fall cool.

Insgesamt sind die Kurse in Finnland viel mehr auf Internet und Legal Tech ausgerichtet, was super spannend war. Außerdem sind die Vorlesungen und Arten von Prüfungen sehr verschieden und irgendwie angenehmer, weil es nicht nur stumpfes Lernen auf eine Klausur ist, sondern viel Gruppenarbeit und interaktive Diskussionen.

Die Notenskala reicht von 1-5, 5 ist dabei das beste und ich habe fast immer eine 4 oder 5 bekommen. Also die Dozent*innen sind sehr fair und immer hilfsbereit.

Freizeit und Ausflüge

Turku bietet sich super zum reisen an. Ihr könnt einfach Ausflüge nach Schweden, Estland und Russland planen. Teilweise werden diese auch vom ESN (Erasmus Student Network) in Turku angeboten. So reist ihr mit einer Gruppe Erasmus Studierender zu guten Preisen. Macht auf jeden Fall alles mit was ihr irgendwie möglich machen könnt. Auch den Lappland Trip empfehle ich sehr.

Ansonsten gibt es tolle Nationalparks in denen ihr wandern gehen oder Kajak fahren könnt.

Es gibt überall private und öffentliche Saunas, die auf jeden Fall ein Highlight und Muss sind. Der Saunagang gehört zum finnischen Alltag genauso wie viele Tassen Kaffee.

Finnen stehen außerdem mehr auf Hockey als auf Fußball und ein Hockey Match zu sehen ist absolut cool!

Ansonsten war ich im Wald Pilze und Blaubeeren sammeln, habe in der Karaoke Bar um de Wette gesungen und mir am Sushi Buffet den Bauch voll geschlagen.

Achja Alkohol ist teuer, deswegen am besten in Talinn kaufen. Ansonsten sind die Preise ungefähr wie in Deutschland oder nur etwas teurer. Außer bei Kosmetikartikeln, da lohnt es sich alles aus Deutschland mitzubringen. In Finnland gibt es auch super viele vegetarische und vegane Optionen.

Als letzten Tipp schaut euch einfach online @visitturku, @studyinturku, @uniturku und @finland an.

Ich wünsche euch eine tolle und unvergessliche Zeit im Ausland!